

## Chor probt für Auftritt im Advent

Levester Sänger bieten Workshop an

**Leveste.** Der Gemischte Chor Leveste lädt zum Workshop „Weltliches und Weihnachtliches“ ein. Er beginnt am Montag, 21. Oktober und dauert bis zum 2. Dezember. In dieser Zeit treffen sich die Teilnehmer jeweils montags um 18.30 Uhr im Levester Gemeindehaus mit Lisa Bockemüller.

„Wir möchten mit unserem Workshop viele Menschen erreichen, die gerne singen, die es einfach ausprobieren möchten, die zurzeit nicht regelmäßig singen können, die gemeinsam schöne Momente erzeugen wollen“, erläutert die Vorsitzende Marion Stegen das Angebot. Der Workshop soll mit einem Auftritt bei der Veranstaltung „Gospel 4yoU meets guests“ zum Adventssonntag am 8. Dezember in der Levester St. Agathen-Kirche enden. Die Kosten für den Workshop betragen 20 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung wünschenswert und kann unter Telefon (0 51 03) 3683 oder per E-Mail an MarionStegen@aol.com vorgenommen werden. *dw*

### IN KÜRZE

#### Fahrt in die Kleine Auszeit

**Everloh.** Der DRK-Ortsverein Everloh fährt am Donnerstag, 10. Oktober, in das Café Kleine Auszeit nach Harenberg. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Kapellenplatz in Everloh. *dw*

# Marktplatz: Kein zweites Baumgutachten

Mehrheit im Rat lehnt Antrag der Grünen für eine weitere Untersuchung der Bäume ab

Von Dirk Wirausky

**Gehrden.** Der Wunsch der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, ein zweites Gutachten für den Baumbestand am Marktplatz erstellen zu lassen, bleibt unerfüllt. Es gibt für dieses Ansinnen keine politische Mehrheit.

Die Gegner berufen sich auf das Gutachten der Stadt, das erst kürzlich vorgelegt worden war. Demnach sind zwar sowohl die beiden Kastanienbäume am Ratskeller als auch die etwa 30 Jahre alte Platane geschädigt, werden von einer Expertin aber als erhaltenswert eingestuft. Dennoch: Geht es nach dem Willen der Stadt, dann sollen sie beseitigt werden. Die Bäume haben nach Einschätzung der Verwaltung schlechte Entwicklungsmöglichkeiten, und der Erhalt der Bäume sei aufwendig und kostspielig. Zudem engen die großen Bäume die Möglichkeiten bei der für das nächste Jahr geplanten Umgestaltung des Marktplatzes ein.

#### Politiker müssen entscheiden

Die Politiker müssen nun entscheiden: Soll die Stadt die drei Bäume erhalten – und dadurch viel Spielraum für die Neugestaltung und Nutzung des Marktplatzes einbüßen? Oder sollen die Kastanien und die Platane ersetzt werden, ungeachtet ihres ökologischen Nutzens und ihres ortsbildprägenden Charakters?

Das aktuelle Gutachten reicht den Grünen allerdings nicht aus. Für sie sind die beiden Kastanien und die Platanen von einem hohen ökologischen Nutzen. Alte Bäume seien aus historischen, stadtbildformenden und biologischen sowie aus Gründen des Klimaschutzes zu erhalten. „Gerade die alten Bäume auf dem Marktplatz haben eine gro-



Geschädigt, aber laut Expertin erhaltenswert: Die Stadt will die zwei Kastanien und die Platane auf dem Marktplatz dennoch fällen.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

ße klimaschützende Funktion, indem sie Sauerstoff freigeben und Kohlendioxid binden“, sagen sie. Die Bäume beeinflussten daher das Mikroklima der Stadt positiv.

Außerdem: Es habe keine Unter-

suchungen zur Baumstatik und zu Baumkrankheiten sowie der Erhaltung der Bäume durch geeignete baumerhaltende Maßnahmen bei der Marktplatzsanierung gegeben, meinen die Grünen.

Für Thomas Spieker (CDU) ist der Antrag der Grünen-Fraktion überflüssig. „Wir brauchen kein zweites Gutachten“, sagte er in der Sitzung des Rates. Die vorliegende Einschätzung sage schon alles Nö-

tige aus. Auch Henning Harter (SPD) sah das so. „Es gibt keinen Anlass, an den Ergebnissen zu zweifeln“, betonte er. Zudem koste ein weiteres Gutachten nur weiteres Geld.

- Anzeige -

# Alles dreht sich um BIM und PLM

Gehrdener Unternehmen Contelos veranstaltet zwölfte CAD-Conference

Normalerweise gehen die Zweitligakicker von Hannover 96 in der HDI-Arena auf Torejagd. Am 24. September standen allerdings die Begriffe PLM und BIM im Fokus. Bei der C3 - der Contelos-CAD-Conference - kamen über 250 Gäste zusammen, die sich intensiver über die Themen „Product Lifecycle Management“ und „Building Information Modeling“ informieren wollten und rund um diese Aspekte einen ganzen Tag lang verschiedenen Vorträgen lauschten und sich intensiv austauschten. Die Veranstaltung wurde vom Gehrdener Unternehmen Contelos zum insgesamt zwölften Mal für Geschäftspartner und Kunden durchgeführt. „Die Teilnehmer können sich über zukünftige Entwicklungen und Trends informieren“, sagte Geschäftsführerin Frauke Castromonte. „Die hohe Zahl an Teilnehmern zeigt, dass großes Interesse an dieser Veranstaltung besteht“, ergänzte Geschäftsführer Thomas Schimkewitsch. Die Veranstaltung begann mit einem Vortrag von Michael Zawrel, Senior Product Manager Mixed Reality bei Microsoft. Sein Thema: „Willkommen in der gemischten Realität“. Er ging

dabei auf die HoloLens von Microsoft ein. Unter der sogenannten „augmented reality“ (zu deutsch: erweiterte Realität) wird die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung verstanden. Wofür kann das im Arbeitsumfeld nützlich sein? Ein konkretes Beispiel: Ein Architekt kann sich in einem realen Raum bewegen, trägt dabei die HoloLens vor dem Auge und kann damit den Verlauf von Leitungen angezeigt bekommen, die unter dem Putz verlaufen.

Darüber hinaus folgten insgesamt 23 weitere Fachvorträge für die drei Bereiche Architektur, Bauwesen und Konstruktion, Produktdesign und Fertigung sowie Infrastruktur. Immer wieder stand dabei das Thema BIM im Mittelpunkt. „Wer sich bislang noch nicht damit auseinandergesetzt hat, sollte es schnellstmöglich tun. Denn die Arbeitsweise mit 3D-Modellen rückt ab kommendem Jahr in Deutschland noch weiter in den Vordergrund“, erklärte Schimkewitsch. Das vereinfache die Arbeitsweisen massiv. „Durch die einheitlichen Modelle lassen sich Fauxpas vermeiden“, sag-

te Castromonte und spielte damit auf einige Großprojekte aus der jüngsten Vergangenheit in Deutschland an.

Die beiden Contelos-Geschäftsführer wissen, wovon sie reden. Seit 1992 unterstützt das Gehrdener Unternehmen Geschäftskunden mit Softwarelösungen, individuellen Softwareentwicklungen, IT-Services und zertifizierten Schulungen. Mit den Erfahrungen und dem Know-how in den Bereichen CAD/CAM, PLM/PDM und BIM helfen die Spezialisten bei der Einführung gänzlich neuer Arbeitsweisen oder Lösungen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.contelos.de](http://www.contelos.de).

**CONTELOS**  
powered by Engineers

Robert-Bosch-Straße 16  
30989 Gehrden  
Telefon: 05108 9294 0  
Telefax: 05108 929479  
[www.contelos.de](http://www.contelos.de)  
[info@contelos.de](mailto:info@contelos.de)



Zufrieden mit der zwölften Auflage der Contelos-CAD-Conference: die Geschäftsführer Frauke Castromonte und Thomas Schimkewitsch.



Geschäftspartner und Kunden tauschen sich in Fachgesprächen aus.



250 Besucher hören sich die Fachvorträge insgesamt an.



Das Erstellen von 3D-Modellen ist zentraler Aspekt der diesjährigen Veranstaltung.

